

Patienten & Angehörige

Schwerpunkte

In der Kinderkardiologie sehen wir unsere Aufgabe in der umfassenden Betreuung von Patienten mit Herzerkrankungen bereits vor der Geburt – in Kooperation mit unseren Pränataldiagnostikern in der Klinik für Frauenheilkunde - bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Die Betreuung der Patienten erfolgt bei uns durch spezialisierte Kinderkardiologen, die nach ihrer mindestens 5-jährigen Weiterbildungszeit zum Arzt für Kinder- und Jugendmedizin noch eine 3-jährige Zusatzausbildung zum Facharzt für Kinderkardiologie absolviert haben.

Die Betreuung der noch nicht geborenen Babys im Mutterleib erfolgt gemeinsam mit unseren Partnern im Zentrum für Frauenheilkunde. Die Untersuchung, Betreuung und Behandlung der Neugeborenen findet dann in der Kinderklinik statt. Die Kinderkardiologie verfügt über alle modernen diagnostischen Verfahren der Ultraschalluntersuchung und der Herzkatheteruntersuchung. Erfahrung in der Durchführung und Auswertung von Kernspintomographie-Befunden (MRT) des Herzens bei Kindern haben wir gemeinsam mit den Kollegen der Radiologie. Wir bieten somit das gesamte Spektrum der nicht invasiven Diagnostik und Therapie an.

Die wichtigsten Instrumente der Diagnostik sind, abgesehen von der klinischen Erfahrung der Untersucher, die bei uns zur Verfügung stehenden apparativen Untersuchungsmethoden, die in der Regel ambulant durchgeführt werden:

- Echokardiographie (Ultraschall des Herzens) einschließlich 3D-Darstellung mit Farbdoppler
- Ultraschall der Gefäße mit Farbdoppler
- Transoesophageale Echokardiographie (Schluckultraschall des Herzens) einschließlich 3D-Darstellung mit Farbdoppler
- Elektrokardiogramm des Herzens (EKG)
- Langzeit-EKG
- Langzeitblutdruckmessung
- Ergometrie / Spiroergometrie (Belastungsuntersuchungen des Herzens)
- Pulsoxymetrie (Sauerstoffsättigungsmessung)
- Kipptischuntersuchung zur Abklärung von Synkopen (Kreislaufkollaps).
- Herz- / Lungen-Röntgenuntersuchung einschließlich Computertomographie*
- Kernspintomographie (MRT) des Herzens und der Gefäße*

* In Kooperation mit der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

Darüber hinaus gehören zu folgende Behandlungen zu unserem Leistungsspektrum:

Herzkatheteruntersuchungen (einschließlich interventioneller Therapie)



- Diagnostische Untersuchung
- Dilatation bei Klappenstenosen (Verengungen)
- Implantation von Stents (Gefäßstützen) in verengte Gefäße
- Verschluss von Umgehungsgefäßen durch Fremdmaterialien (z. B. Coils)
- Implantation von Herzklappen
- Verschluss von Defekten (Löchern) im Herzen

Für eine Herzkatheteruntersuchung einschließlich interventioneller Therapie ist ein kurzfristiger stationärer Aufenthalt auf unserer Station K6 nötig.

Die wichtigste, schnellste und schmerzfreie Untersuchungsmethode ist die Echokardiographie, mit der ein Bild des Herzens, sowie Blutflüsse im Herzen und den großen Gefäßen dargestellt werden können.

Herzoperationen



Sollten Eingriffe chirurgischer Art nötig sein, ist unser zuverlässiger Kooperationspartner das Deutsche Kinderherzzentrum in St. Augustin, mit dem wir ein gemeinsames übergeordnetes Zentrum für angeborene Herzfehler betreiben.

Betreuung von Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern



Nach Vollendung des 18. Lebensjahres erfolgt die Betreuung unserer Patienten im Westdeutschen Herzzentrum am Universitätsklinikum Essen, gemeinsam mit den Kliniken für Kardiologie und für Herz-Thoraxchirurgie. Seit über 10 Jahren gibt es dort eine gemeinsame Sprechstunde für Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern (**EMAH**).

VERWANDTE INHALTE

◦ [➔ Abteilung in Zahlen](#)


◦ [➔ Stationen und Ambulanzen](#)

◦ [➔ Unser Team](#)

Klinik für
Kinderheilkunde III



Klinik für Kinderheilkunde III
Universitätsklinikum Essen
Hufelandstraße 55, 45147 Essen

© 2018 Klinik für Kinderheilkunde III,  Universitätsklinikum Essen